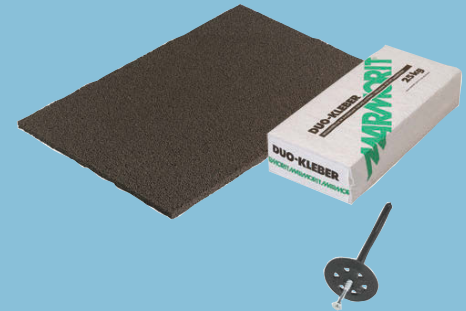




P735.de



Putz- und Fassaden-Systeme

06/2012

Knauf Satt Platte

Feuchtwand-Sanierplatte

Produktbeschreibung

Platten aus Blähtonkugeln mit einem Durchmesser von 2-4 mm, die nur an den Berührungspunkten mit salzbeständigem Kleber verbunden sind. Durch die nicht vorhandene Kapillarität wird eine erneute Salzeinwanderung in die neu aufgetragenen Putzlagen verhindert. Die Putzoberfläche bleibt dauerhaft trocken und frei von Ausblühungen.

Lieferform

Satt Sanierplatten (750 x 500 x 20 mm)	Material-Nr. 00015184
Satt Dübel S8/95 mm	Material-Nr. 00015403
Satt Dübel S8/115 mm	Material-Nr. 00015404
Satt Sockelabschlussprofil 30 mm x 2.500 mm	Material-Nr. 00015514
Satt Sockelabschlussprofil 40 mm x 2.500 mm	Material-Nr. 00015515

Lagerung

Satt Sanierplatten, Kartons und Sockelabschlussprofile bei der Lagerung nicht belasten.

Qualität

Die Produkte unterliegen der ständigen werkseitigen Produktionskontrolle.

Anwendungsbereich

Einsatz auf feuchten und/oder salzbelasteten Untergründen oberhalb der Geländeoberkante. Für den Innen- und Außenbereich geeignet. Speziell einsetzbar, wo Sanierputze auf Grund der hohen Feuchte- und Salzbelastung an ihre Grenzen stoßen. Mit über 40% definiertem Hohlraumvolumen wird eine vom Untergrund abgekoppelte, diffusionsoffene Trockenzone geschaffen. In Verbindung mit Satt Dübeln, Satt Sockelabschlussprofilen, dem speziellen Duo-Kleber und diffusionsoffenen Putz- und Farbsystemen aus dem Knauf Programm, ist die salz- und alkaliresistente Satt Platte Kernstück eines perfekt aufeinander abgestimmten Feuchtwand-Saniersystems.

- Als Feuchtwand-Sanierplatte bei gering bis sehr hoch salz- und/oder feuchtebelastetem Mauerwerk
- Als Feuchtwand-Sanierplatte bei gering bis sehr hoch salz- und/oder feuchtebelastetem, tragfähigem Altputz
- Als mineralischer Putzgrund für darauf abgestimmte Unter- und Oberputze

Eigenschaften

- Dauerhafte Sanierung bei salz- oder feuchtebelasteten Untergründen
- Vom Untergrund unabhängiges Saniersystem
- Sehr hohe Wasserdampfdurchlässigkeit
- Dauerhafte Sanier-Lösung
- Nicht kapillar leitend
- Resistent gegen bauschädliche Salze
- Über 40 % definiertes Hohlraumvolumen

Ausführung

Untergrund	Vorbereitung
Fester, tragfähiger Altputz	Kann verbleiben
Hohlstellen und lose Teile an der Oberfläche	Hohlstellen abschlagen und mit Stens Hell/Stens Grund oder Popo aufputzen. Lose Teile abkehren
Stark versalzener und nicht tragfähiger Altputz	Altputz bis auf 80 cm über der erkennbaren Durchfeuchtungszone komplett abschlagen. Anfallenden Bauschutt umgehend entfernen. Mürbe Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen.
Diffusionsdichte Anstriche und Beschichtungen	Vollständig entfernen
Größere Mauerwerksunebenheiten	Stens Grund in 20-30 mm dicken Lagen auftragen. Oberfläche aufrauen. Standzeit mindestens 1 Tag je mm Putzdicke

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag und direkter Sonneneinstrahlung schützen (Gerüst mit Netzen abhängen). Putzprofile aus Edelstahl verwenden und mit Duo-Kleber ansetzen. Diffusionsdichte Anstriche und Beschichtungen oder vorhandene Fliesenbeläge sind vollständig zu entfernen. Untergrund muss fett- und staubfrei sein. Bei Altputzentfernung muss der Untergrund tragfähig, oberflächlich trocken, im Wesentlichen eben, staubfrei sowie frei von sonstigen haftmindernden Rückständen sein.

Anmischen des Klebers

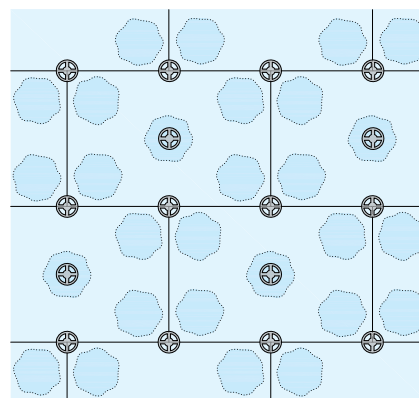
Duo-Kleber mit ca. 5,5 Liter Wasser anmischen. Mörtel innerhalb von 1 Stunde verarbeiten. Beim Anmischen sauberes Wasser verwenden und keine Fremdstoffe zusetzen.

Kleben der Satt Sanierplatten

Im Sockelbereich Satt Sockelabschlussprofil fluchtrecht mit Duo-Kleber ca. 20 mm über Geländeoberkante verlegen und zusätzlich dübeln. Duo-Kleber auf die Plattenecken oder auf den Untergrund punktuell oder in Streifen auftragen, so dass ca. 30 % Klebeverbindungsfläche entsteht. Satt Sanierplatten im Verband, stumpf gestoßen verlegen, andrücken und ausrichten. Plattenzerschnitte mit dem Fuchsschwanz zuschneiden.

Dübeln der Satt Sanierplatten

Ca. 2 Stunden nach Plattenverklebung im T-Stoßbereich und in der Plattenmitte jeweils einen Satt Dübel im tragfähigen Mauerwerk setzen (8 Stk./m²). Satt Platten, Hohlkammersteine sowie Porenbeton immer im Drehgang ohne Schlag bohren. Edelstahlschraube vorsichtig eindrehen.



Klebatzen Dübel

Sockelausbildung

Satt Sanierplatte nicht bis auf feuchteführende Bodenbeläge herabführen. Im Sockelbereich Satt Sockelabschlussprofil fluchtrecht mit Duo-Kleber ca. 20 mm über Geländeoberkante verlegen und zusätzlich dübeln. Fuge zwischen Sockelabschlussprofil und Bodenbelag mit Kompriband schließen oder Hohlkehle mit UP 310 und Sockel-Dicht ausführen.

Erdberührte Putzflächen

Gereinigtes und trockenes Mauerwerk von Schachtsohle bis ca. 5 cm über Geländeoberkante mit Stens Haft Sanierspritzbewurf oder mit Der Vorspritzer vorspritzen. Nach Erhärtung UP 310 10 mm steinüberdeckend auftragen. Alle von Erde oder Kiesschüttung berührten Putzflächen nach Erhärtung und Austrocknung, bis ca. 50 mm über Geländeoberkante gem. DIN 18195 vor Feuchtigkeit schützen/abdichten. Hierzu kann Sockel-Dicht in einer Schichtdicke von mind. 2,5 mm (zweilagig) aufgetragen werden. Nach Trocknung eine vlieskaschierte Noppenfolie davorstellen.

Verputzen der Satt Sanierplatten

Nach einem Tag Standzeit kann der Putzauftrag erfolgen.

Unterputze mit Gewebeeinlage	Putzdicke
SM700 Pro	5-8 mm
Rotkalk Fein	8-10 mm
Stens Hell	10 mm
Socket-SM	5-8 mm

Putzbewehrung/-Armierung

In den Unterputz ist oberflächennah ein Armiergewebe 5x5 oder Unterputzgewebe 8x8 einzubetten. Randüberlappung zu bestehenden Altputzflächen mind. 200 mm. Zusätzliche Diagonalarmierung an Gebäudeöffnungen in Form von Gewebeeckpfeilen oder Armiergewebestreifen (ca. 300 x 500 mm) direkt vom Eck beginnend anbringen. Bei gefilzten oder verbürsteten Oberputzstrukturen ist im Außenbereich eine zusätzliche Gewebeeinbettung vorzunehmen.

Verarbeitungstemperatur

Satt Sanierplatte nicht bei Luft- und/oder Wandtemperaturen unter +5° C verkleben oder verputzen. Frischen Mörtel vor Frost und schneller Austrocknung schützen. Einzelne Putzlagen vollständig austrocknen lassen, bevor die nächste Lage aufgetragen wird.

Besondere Hinweise

Die Wirkung aller Sanierputze ist wesentlich von Begleitmaßnahmen abhängig, wie z. B.

- Horizontaler und/oder vertikaler Feuchteschutz (DIN 1053 / DIN 18195)
- Einbau einer Drän- oder Filterschicht im erdberührten Bereich
- Wasserableitung weg vom Gebäude durch Gefälleänderung

Beim Verputzen von Kellerräumen ist darauf zu achten, dass die Raumfeuchte (relative Luftfeuchtigkeit < 65%) abgeführt wird und somit eine Austrocknung des Putzes unterstützt wird.

Auf Grund der sehr hohen und schnellen Feuchtigkeitsaufnahme von Rotkalk, empfehlen wir im Innenbereich Rotkalk Fein in Verbindung mit Rotkalk Filz zu verwenden.

Für die Putzausführung gelten die WTA-Richtlinie 2-9-04/D, Ausgabe 10/2005, DIN EN 13914, DIN V 18550 und DIN 18350, VOB Teil C.

P735.de Knauf Satt Platte

Feuchtwand-Sanierplatte



Ausführung

Geeignete Oberputze und Farben	Anwendungsbereich	
	Außen	Innen
Unterputze mit Gewebeeinlage		
SM700 Pro	X	X
Rotkalk Fein		X
Stens Hell ¹⁾	X	X
Sockel-SM	X	X
Mineralische Oberputze		
SM700 Pro, Noblo, SP 260, Carrara	X	X
RP 240	X ¹⁾	X ¹⁾
Noblo Filz	X	X
Rotkalk Filz 1, Rotkalk Filz 05, Rotkalk Struktur 1.5		X
Rotkalk Filz 2	X	X
Farben		
Minerol	X	
Silikatweiss E.L.F., Rotkalk Farbe E.L.F.		X

¹⁾ Bei Oberputz mit 2 mm Körnung auf Stens Hell nur in Verbindung mit einer Zwischenbeschichtung mit SM700 Pro

Technische Daten

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ :	1,1
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$:	$\leq 0,09 - 0,1 \text{ W/(m}\cdot\text{K)}$
Format:	750 x 500 mm
Plattendicke:	20 mm

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf / Verbrauch

	Verbrauch	Ergiebigkeit
Duo-Kleber	3,5-4,0 kg/m ²	6,0-7,0 m ² /Sack
Satt Platte	1 m ² /m ²	3,0 m ² /Karton
Satt Dübel	8 St./m ²	12,5 m ² /Karton
Satt Sockelabschlussprofil	1 m/m	-

Alle Angaben sind Zirka-Werte und können je nach Untergrund abweichen. Genauen Verbrauch am Objekt ermitteln.



Aktuelle Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für die Formate Word, PDF und GAEB

www.ausschreibungscenter.de

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► Tel.: 09001 31-2000 *

► Fax: 01805 31-4000 **

► www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z.B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.
** Fax: 0,14 €/Min.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Es kann aber nicht der Gesamtstand allgemein anerkannter Regeln der Bautechnik, einschlägiger Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln enthalten. Diese müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften entsprechend beachtet werden. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdrucke und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Firma Knauf Gips KG, Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen.
Lieferung über den Fachhandel lt. unserer jeweils gültigen Allgemeinen Geschäfts-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen (AGB).